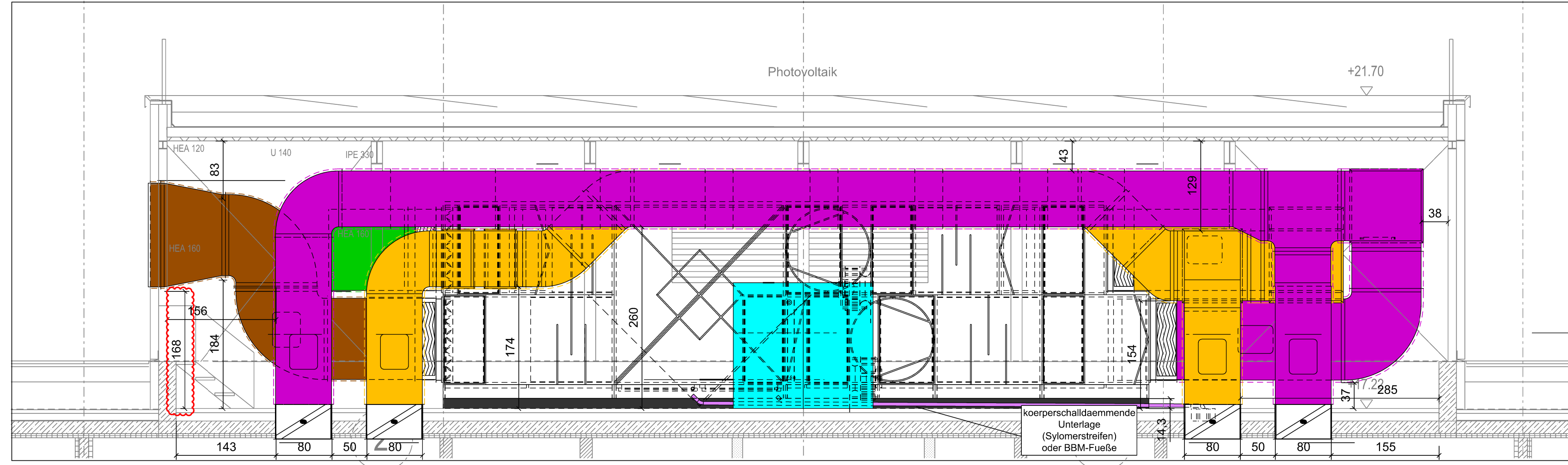
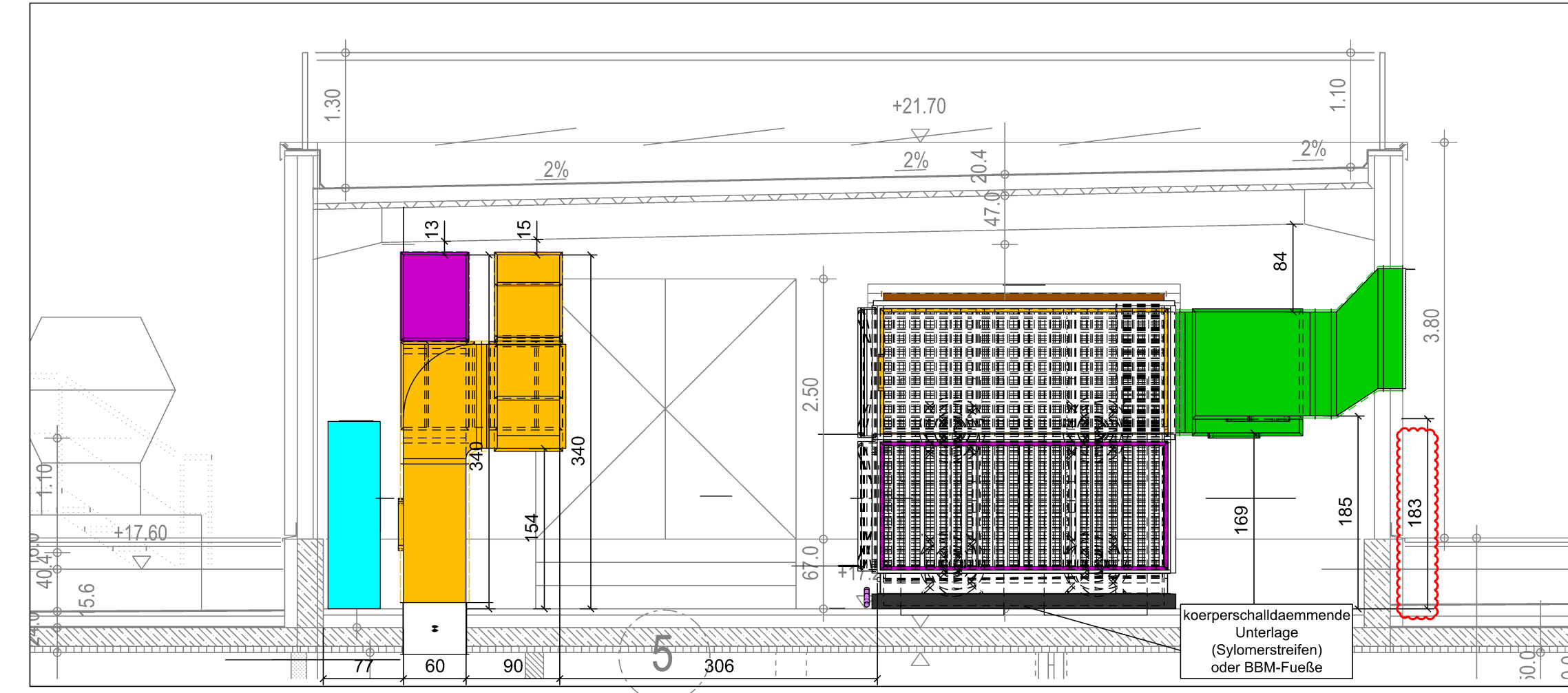


1 (A)

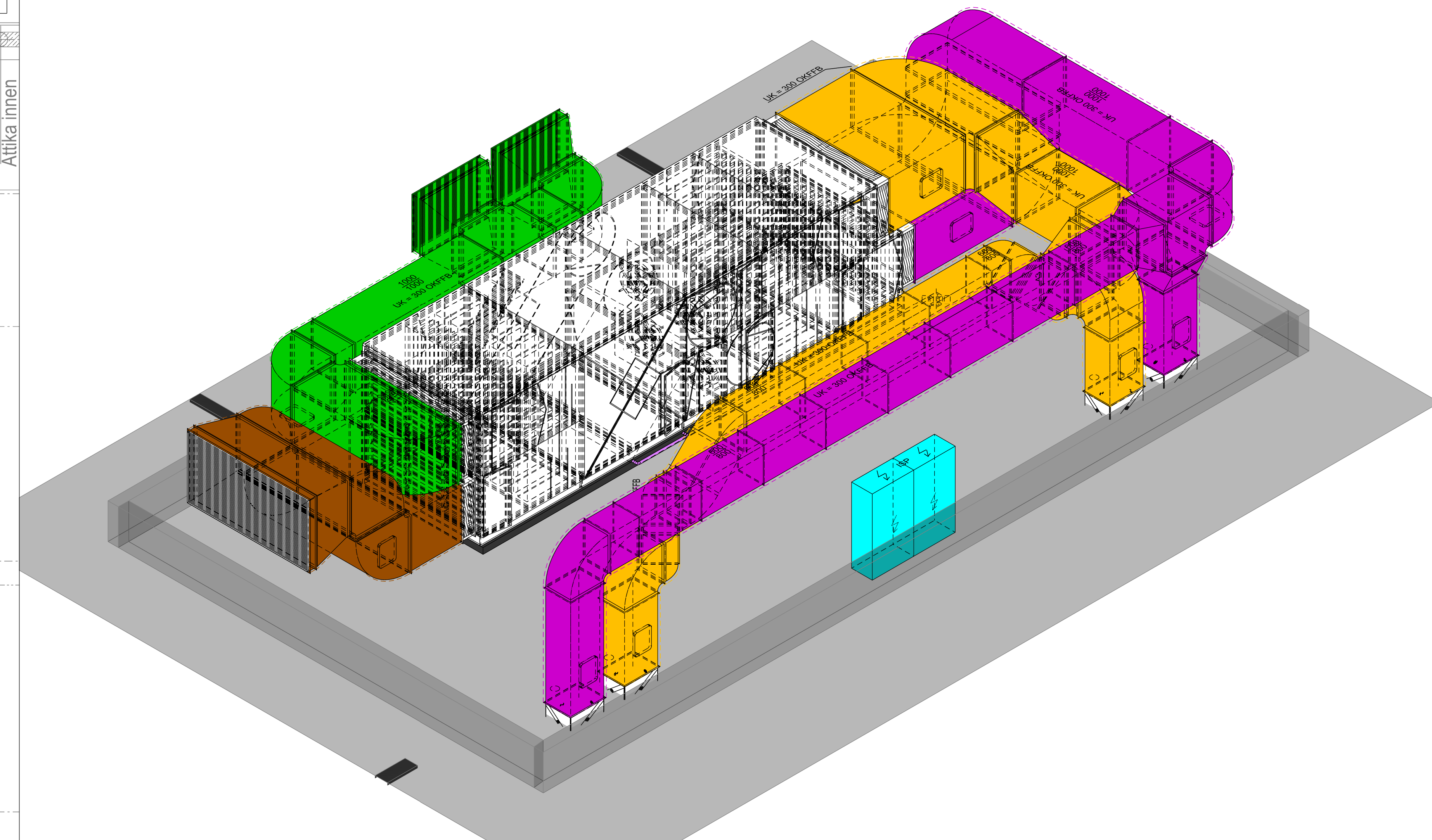
Schnitt A-A RLT 1 - Lernhaus A



Schnitt B-B RLT 1 - Lernhaus A



Isometrie RLT 1 - Lernhaus A



Übersicht der Dämmungen - Bereich Luftungsschicht - Aussenkant / Fortluft				
Raumlichkeit	Bereich / Höhe	Isoliermaterial	Isolierstärke	Ummantlung Brandwandsdurchführungen
Innenbereich Zerstos- schwache	komplett	Armaflex	19 mm	ohne LSD-befestigung oder LSD-befestigung bis zur nachstehen- den Brandwandschlappe
Allgemein Luftungsschicht	Im Außenbereich werden alle Lüftkanäle mit Blechmantel, wasserdicht verkleidet bzw. mit Dachblech isoliert. Bei saugenden Wandaufschaltungen von RDT-Kanälen, unabhängig von der Art- und Beschaffenheit der Wand, sind Blechrosetten um die RDT-Kanäle zu erstellen.			

Raumrichtung	Bereich / Höhe	Isolierteimer	Kolonne	Umrennung	Brandwanddurchführungen
Unterschieds Erdgeschoss und Erdgeschoss	Schichten	Mineralwolle akustisch	30 mm	ohne	
	Luftschicht	Mineralwolle akustisch	30 mm	ohne	
	Luftschicht-Anschlüsse				Brandschutzplatten oder L100-Isolierung für nach zweiter Brandschutzplatte
	Nutzungsflächen (z.Bsp. Luftraum)	ohne		ohne	
Allgemein Luftschicht	Mineralwolle, akustisch, diffusiv und verklebt In Ausserbereich werden alle Luftraum mit Mineralwolle, wasserdicht verklebt bzw. mit Dichtung besetzt. Die gesamte Wandstruktur wird mit 10 cm Mineralwolle, umgrenzung von der aus der Isolierung des Wand-schicht und Bruchsteinen um der RL-Kante zu erstellen.				

Raumförmigkeit	Bereich / Hohe	Isoliermaterial	Isolierstärke	Ummantelung
Zentrale UG	KVS	synthetischer Kautschuk, diffusionsdicht	min. 6mm nach GEG; berechnet 9mm	ohne

Legende Lueftungs- , Kaelteinstallation:

Medien:	
	Zuluft
	Abluft
	Ausschluff
	Fufluff
	Chemischluft
	Kaeltemittelzufuhr, Verfluff
	Kaeltemittelabfuhr, Rueckfluff
	Kondensat

Objekte:	Symbole:	
	Brandschutzkloeppe	Stangl (L-Luft) 1
	Volumenstromer (konstant)	Stangl 2
	Schallstempel (alt.)	Stangl 3
	Abluft - Gitter	Stangl 4
	Televentil	Stangl 5
	Drainknaeuft/Drainknaeuft	Stangl 6
	Kaelte-Aussengestreg	Stangl 7
	Kaelte-Fuerrungseinheit	Stangl 8
	Fernbedienung	Stangl 9
	Bedienfeld BF ca. 160 cm	Stangl 10
	Brandschutz	Stangl 11
	Revisionskloeffung mit Angabe Knaeuft- u. Aemmessungen	Stangl 12
		Stangl 13
		Stangl 14
		Stangl 15
		Stangl 16
		Stangl 17
		Stangl 18
		Stangl 19
		Stangl 20
		Stangl 21
		Stangl 22
		Stangl 23
		Stangl 24
		Stangl 25
		Stangl 26
		Stangl 27
		Stangl 28
		Stangl 29
		Stangl 30
		Stangl 31
		Stangl 32
		Stangl 33
		Stangl 34
		Stangl 35
		Stangl 36
		Stangl 37
		Stangl 38
		Stangl 39
		Stangl 40
		Stangl 41
		Stangl 42
		Stangl 43
		Stangl 44
		Stangl 45
		Stangl 46
		Stangl 47
		Stangl 48
		Stangl 49
		Stangl 50
		Stangl 51
		Stangl 52
		Stangl 53
		Stangl 54
		Stangl 55
		Stangl 56
		Stangl 57
		Stangl 58
		Stangl 59
		Stangl 60
		Stangl 61
		Stangl 62
		Stangl 63
		Stangl 64
		Stangl 65
		Stangl 66
		Stangl 67
		Stangl 68
		Stangl 69
		Stangl 70
		Stangl 71
		Stangl 72
		Stangl 73
		Stangl 74
		Stangl 75
		Stangl 76
		Stangl 77
		Stangl 78
		Stangl 79
		Stangl 80
		Stangl 81
		Stangl 82
		Stangl 83
		Stangl 84
		Stangl 85
		Stangl 86
		Stangl 87
		Stangl 88
		Stangl 89
		Stangl 90
		Stangl 91
		Stangl 92
		Stangl 93
		Stangl 94
		Stangl 95
		Stangl 96
		Stangl 97
		Stangl 98
		Stangl 99

HINWEISE ALLGEMEIN

Dasier Plan ist neuartig in Verbindung mit den aktuellen Architektentypen, den D- und Detailplänen des Architekten sowie dem aktuellen Brandschutzkonzept. Genaue Positionen sämtlicher Deckenelemente wie z.B. Lüftungsauslässe, Teletextentrie usw. sind dem vermaszten Architektendeckungsplan zu entnehmen. Die Angaben zum Ort zu den Bauteilen sind im Fußnotenbereich des Planes stehend in einer tabellarischen Darstellung gegeben. Bei Abweichungen zur Planung ist die Bauteile zu informieren. Bei Querungen von Rohrleitungen durch Bauteile mit Brandschutzanforderungen z.B. Schachtwände, Brandwände, Decken sowie allen im Architektenelement und im B mit einer Brandschutzanforderung gekennzeichneten Bauteilen sind qualifizierte Rohrleitungen durch die Bauteile zu verlaufen. Die Angaben zum Ort zu den Bauteilen sind im Fußnotenbereich des Planes stehend in einer tabellarischen Darstellung gegeben. Bei Abweichungen zur Planung ist die Bauteile zu informieren. Bei Querungen von Rohrleitungen durch Bauteile mit Brandschutzanforderungen z.B. Schachtwände, Brandwände, Decken sowie allen im Architektenelement und im B mit einer Brandschutzanforderung gekennzeichneten Bauteilen sind qualifizierte Rohrleitungen durch die Bauteile zu verlaufen.

Grundlage der Planung:

- sämtliche Kanäle sind vor Ort auf bauliche Umsetzung zu prüfen und anzupassen
- Abflutkanäle / Verbindungen sind fettdicht (aerosoldicht) auszuführen
- Einbau von seitlichen Revisionsöffnungen in die fettaligen Abflüßleitungen ca. alle 5m vor den Eintritt in den Abflüßschacht ist ein Ablaufstutzen mit Fettfahne vorzusehen
- Köchensbluffhauben Montagehöhe = +2,10m ueOKFFB!

Index	Art der Änderung	Datum	Name

Zur Verifizierung des Planes können Anbindemaße der Fenster und Türen bzw. nicht vermauerte Elemente oder Bereiche aus dem Plan abgegriffen werden.

STADT LEIPZIG
 - Amt für Gebäudemanagement -

Object	Campus Doesner Weg Gemeinschaftshaus
--------	---

Gemeinschaftsschule Standort Doesner Weg 39 04103 Leipzig

Auftraggeber
Stadt Leipzig
Amt für Gebäudemanagement

04092 Leipzig		Titel: Fach:
Architekt	Fachplaner	

A		
---	--	--

--	--

OKFFB = $\pm 0.00 = 121,75 \text{ m ue. NHN}$

Planbezeichnung

GRUNDRISS DACHAUFSICHT
Lufttechnische Anlagen - Schule Teil 1/4

Leistungsphase	Ausführungsplanung
----------------	--------------------

Datei:			Blattnr.:
017881_g001_01_5_LUF_DAAU_0050_0019_-			19
gezeichnet:	Datum:	Format:	Maßstab:
		1:7000 90	1:50

			1,70x0,90	1,50
--	--	--	-----------	------